

Glas im Bauwesen
Sicherheitssonderversglasung
 Prüfverfahren und Klasseneinteilung des Widerstandes
 gegen manuellen Angriff
 Deutsche Fassung EN 356 : 1999

DIN
EN 356

ICS 13.310; 81.040.20

Glass in building — Security glazing —
 Testing and classification of resistance against manual attack;
 German version EN 356 : 1999

Verre dans la construction — Vitrage de sécurité —
 Mise à essai et classification de la résistance à l'attaque manuelle;
 Version allemande EN 356 : 1999

Ersatz für
 DIN 52290-3 : 1984-06 und
 DIN 52290-4 : 1988-11
 und teilweise Ersatz für
 DIN 52290-1 : 1988-11

Die Europäische Norm EN 356 : 1999 hat den Status einer Deutschen Norm.

Nationales Vorwort

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuß NMP 365 „Prüfung von Sicherheits-Sonderversglasungen“.

Diese Europäische Norm beschreibt die Verfahren für die Prüfung von angriffhemmenden Verglasungen für das Bauwesen auf Durchwurfhemmung entsprechend DIN 52210-4 : 1988-11 und auf Durchbruchhemmung entsprechend DIN 52290-3 : 1984-06 und berücksichtigt auch die entsprechenden in DIN 52290-1 : 1988-11 enthaltenen Begriffsfestlegungen für derartige angriffhemmende Verglasungen. Das Prinzip der beiden Prüfverfahren ist nicht geändert worden. In der folgenden Tabelle sind die Bezeichnungen von angriffhemmenden Verglasungen nach der Europäischen Norm und nach DIN 52290-3 : 1984-06 und DIN 52290-4 : 1988-11 gegenübergestellt. Die Klassen sind jedoch nur bedingt vergleichbar.

Widerstandsklasse nach EN 356	Bezeichnung nach DIN 52290-4 : 1984-11 Widerstandsklasse gegen Durchwurf	Bezeichnung nach DIN 52290-3 : 1984-06 Widerstandsklasse gegen Durchbruch
P1A	—	—
P2A	A1	—
P3A	A2	—
P4A	A3	—
P5A	—	—
P6B	—	B1
P7B	—	B2
P8B	—	B3

Für die im Abschnitt 2 zitierten Internationalen Normen wird im folgenden auf die entsprechenden Deutschen Normen hingewiesen:

ISO 48 siehe E DIN ISO 48
 ISO 6508-1 siehe DIN EN ISO 6508-1

Fortsetzung Seite 2
 und 10 Seiten EN

Normenausschuß Materialprüfung (NMP) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V.
 Normenausschuß Bauwesen (NABau) im DIN
 Normenausschuß Kunststoffe (FNK) im DIN

Änderungen

Gegenüber DIN 52290-1 : 1988-11, DIN 52290-3 : 1984-06 und DIN 52290-4 : 1988-11 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Prüfverfahren auf Durchwurfhemmung (aus DIN 52290-4) und auf Durchbruchhemmung (aus DIN 52290-3) zusammengefaßt und eine entsprechende kontinuierliche Klasseneinteilung geschaffen.
- b) Widerstandsklassen P1A und P5A aufgenommen.
- c) Bezeichnung der Widerstandsklassen A1 bis A3 in P2A bis P4A und B1 bis B3 in P6B bis P8B geändert.
- d) Fallhöhen für die Widerstandsklassen P2A bis P4A gegenüber den Widerstandsklassen A1 bis A3 jeweils um 500 mm verringert.
- e) Prüfverfahren und Prüfgeräte für Durchbruchhemmung detaillierter beschrieben.
- f) Inhalt unter Aufnahme eines Abschnittes „Begriffe“ im wesentlichen redaktionell überarbeitet.

Frühere Ausgaben

DIN 52290-1: 1981-05; 1988-11

DIN 52290-3: 1984-06

DIN 52290-4: 1984-06; 1988-11

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN EN ISO 6508-1

Metallische Werkstoffe — Härteprüfung nach Rockwell (Skalen A, B, C, D, E, F, G, H, K, N, T) — Teil 1: Prüfverfahren (ISO 6508-1 : 1999); Deutsche Fassung EN ISO 6508-1 : 1999

E DIN ISO 48

Elastomere und thermoplastische Elastomere — Bestimmung der Härte (Härte zwischen 10 IRHD und 100 IRHD) (ISO 48 : 1994)

Deutsche Fassung

Glas im Bauwesen

Sicherheitssonderverglasung
Prüfverfahren und Klasseneinteilung
des Widerstandes gegen manuellen Angriff

Glass in building — Security glazing — Testing and
classification of resistance against manual attack

Verre dans la construction — Vitrage de sécurité — Mise
à essai et classification de la résistance à l'attaque
manuelle

Diese Europäische Norm wurde von CEN am 20. Februar 1999 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist.

Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Zentralsekretariat oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Zentralsekretariat mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, der Tschechischen Republik und dem Vereinigten Königreich.

CEN

EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
European Committee for Standardization
Comité Européen de Normalisation

Zentralsekretariat: rue de Stassart 36, B-1050 Brüssel